

## Information zu der Verarbeitung

### „Protokoll der LPD Wien (Protokollbücher und Steckzettellindices)“

gemäß § 43 DSG sowie Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

#### **Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:**

Landespolizeidirektion Wien  
Schottenring 7-9  
1010 Wien  
Telefon: +43 1 31310-0  
E-Mail: [LPD-W@polizei.gv.at](mailto:LPD-W@polizei.gv.at)

#### **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**

Herrngasse 7, 1010 Wien  
Telefon: +43 1 53126-0  
E-Mail: [lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at](mailto:lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at)

#### **Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:**

Protokollierung von Akten der Behörde (keine Neueinträge seit 2006; dient bloß der Nachschau betreffend noch nicht der Skartierungsfrist unterliegender Akte)

#### **Rechtsgrundlage der Verarbeitung:**

§ 13 Sicherheitspolizeigesetz (SPG) idgF, BGBl.Nr. 566/1991 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2002, iVm der Kanzleiordnung der Landespolizeidirektion Wien sowie sämtlichen Rechtsmaterien, zu denen der LPD Wien Mitwirkungsbefugnisse oder -verpflichtungen an der Vollziehung zukommen, insbesondere SPG, StPO, StGB u. strafrechtl. Nebengesetze, VStG, AVG, VVG, EGVG, FrG, StVO, KFG, FSG, BDG, GG, VBG, EO, VerG, WaffG, PyrotechnG etc.

#### **Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:**

Die Aufbewahrung und Löschung der Daten erfolgt nach Maßgabe der gesetzlichen Aufbewahrungs- oder sonstigen Skartierungspflichten nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes.

#### **Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:**

Gewerbebehörden, inländische Behörden im Zuge der Rechtshilfe.

#### **Rechte der betroffenen Person:**

Für Verarbeitungen im Anwendungsbereich des § 36 Abs. 1 DSG:

Ein Beschwerderecht bei der Österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: [dsb@dsb.gv.at](mailto:dsb@dsb.gv.at)) besteht nach Maßgabe des § 32 Abs. 1 Z 4 Datenschutzgesetz.

Für Verarbeitungen im Anwendungsbereich der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Ein Beschwerderecht bei der Österreichischen Datenschutzbehörde besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 Datenschutzgesetz.

Für Verarbeitungen im Anwendungsbereich des § 36 Abs. 1 DSG:

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des § 44 Datenschutzgesetz.

Das Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des § 45 Datenschutzgesetz.

Für Verarbeitungen im Anwendungsbereich der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO.

Das Widerspruchsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO.